

In meiner Buchhandlung ist neu zu haben:

Kreyzig, Landwirthschaftskunde f. Staatsbeamte u. andere Nichtlandwirthe, denen solche nützlich und nöthig ist 2c. 2c. 3 rthl. 20 sgr.

Hoffmann, Handbuch d. Preuß. Criminal-Prozesses 2c. 2c. 2 rthl. 10 sgr.

Well's physiologische u. pathologische Untersuchungen des Nervensystems. 3 rthl.

Scheibel, Geschichte der lutherischen Gemeinde in Breslau v. November 1830 bis 3. Februar 1832. 5 sgr.

Derselbe, Theologisches Botum eines Juristen in Sachen d. K. Preuß. Hof- und Dom-Regende. 5 sgr.

Ehrenfeld, (Freih. v.) Die Hochpunkte d. heutigen deutschen Landwirthschaft. 8 sgr.

Sachs, d. wohlerfahrene Bauherr, ein Handbuch f. Hausbesitzer und Alle die es werden wollen 2c. 2c. 1 rthl. 15 sgr.

Rumpf, Brief- und Geschäfts-Schule f. alle Stände. 2c. 2c. 25 sgr.

Derselbe, Der Rathgeber u. Expedient in Rechtsangelegenheiten f. Nichtjuristen. 2c. 2c. 1 rthl. 5 sgr.

Rumpf, (H. F.) Der Preuß. Grenzbeamte, eine Anleitung zur richtigen und umsichtigen Ausübung des Grenzdienstes. 20 sgr.

Heinemann, Der Schnittwaaren-Händler als Buchhalter. 1 rthl. 5 sgr.

Neueste Blumenprache. 8 sgr.

Gemeinnützige Kalender-Zugabe f. Stadt u. Land auf alle Jahre. 5 sgr.

Lyschogge u. Stenzel, Urkundenammlung 3. Geschichte des Ursprungs der Städte u. d. Einführung u. Verbreitung deutscher Kolonisten u. Rechte in Schlesien u. d. Oberlausitz. 6 rthl.

Diejenigen, welche auf den allgemeinen Schles. Volkskalender: „Der Wanderer“ für das J. 1833, mit einer guten Abbildung, (Subscriptionspreis 10 sgr.,

gehetet 11 sgr., mit Papier durchschossen 12 sgr.) subscribiren wollen, belieben mir ihre Anmeldungen gefälligst bald zukommen zu lassen. Eine Inhalts-Anzeige dieses Kalenders kann bei mir gratis in Empfang genommen werden.

Zugleich ersuche ich die Lit. Herren Subscribenten der Geographischen Beschreibung von Schlesien 2c. 2c. herausgegeben von Ruge und Melcher, die ihnen noch fehlenden Fortsetzungen, so weit solche bis jetzt erschienen, bei mir gefälligst abholen zu lassen.

Ratibor.

Vapenheim.

St e c k b r i e f.

Der nachstehend näher signalisirte Seifenfieder = Lehrling Adolph Scharf ist am 1. d. M. seinem Lehrmeister Engel in Leobschütz entwichen, und treibt sich ohne einen Erwerbszweig herum. Wir suchen demnach sämtliche königl. Communal = Behörden und Jedermann auf denselben invigiliren und ihn im Betretungsfalle entweder an den Vormund Kammerer Gießmann oder an uns selbst gegen Erstattung der deshalb veranlaßten Kosten transportiren zu lassen.

Ratibor, den 14. Juni 1832.

Königliches Stadt-Gericht.

Kretschmer.

S i g n a l e m e n t.

Derselbe ist aus Ratibor gebürtig, 16 Jahr alt, 4 Fuß groß, stark pocken-narbig, hat blondes Haar, einen dicken Hals, und athmet schwer wegen angeschwollener Drüsen und Luftröhren. Seine Kleidung kann nicht näher bezeichnet werden. Er ist der deutschen und polnischen Sprache mächtig.